

# VERÄNDERUNG IST GUT. ALLES IST BETA.

Schnelle Veränderungen sind bei uns keine Ausnahme, sondern die Regel. Wer Routine mag, wird sich bei uns nicht lange wohlfühlen.

## EVOLUTIONÄR. WIR HALTEN GERNE DEN BALL FLACH.

Wir sind ein Six Sigma-Unternehmen und nutzen diese wissenschaftlich anerkannte Qualitätsmanagementmethode, um wichtige Entscheidungen gut vorzubereiten und Abläufe kontinuierlich zu verbessern.

Dieser rationale Fokus auf nüchterne Zahlen, Daten und Fakten hat bei uns Prinzip: Wann immer es geht, verwenden wir neueste wissenschaftliche Erkenntnisse für unsere Arbeit. Und wir suchen bewusst die Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungsinstituten, um ihre Arbeit zu fördern.

## REVOLUTIONÄR. AB UND ZU MÜSSEN WIR ALLES ÜBER DEN HAUFEN WERFEN.

Von Zeit zu Zeit gibt es jedoch Szenarien, in denen ein bedachtes „Klein-Klein“ nicht fruchtet. Das war zum Beispiel bei der Einführung unseres Wikis so, als wir viele langjährige Regeln über Bord geworfen und uns auf eine Art der Zusammenarbeit eingelassen haben, die für uns vollkommen neu war.

## DENKE LIEBER UNGEWÖHNLICH. REBELLEN GENIESSEN BEI UNS ARTENSCHUTZ.

Es gibt einen feinen, aber wichtigen Unterschied zwischen dummem Herdentrieb und hoher Gruppenintelligenz. Wann immer alle grundsätzlich einer Meinung sind, beginnen sich blinde Flecken zu bilden.

Darum freuen wir uns, wenn Du Regeln, Denkgewohnheiten und Prozesse hinterfragst, Neues und Schräges andenkst und zur Diskussion stellst.

## NUR WER WEITERLERNT, WIRD ÜBERLEBEN.

Wir blicken wie jedes andere Unternehmen auf eine lange und beeindruckende Reihe von Fehlentscheidungen zurück. Wir machen nicht immer das Richtige. Aber wir lernen daraus.

Das ist einer der Gründe, warum wir ein Wiki betreiben. Hier halten wir Wichtiges und Wissenswertes fest, so dass jeder jederzeit Zugriff auf alle Informationen hat.



## Peter Aufderheide

IT Projektleiter, seit 01.05.2007 bei SYNAXON

*Als langjähriger Motorradfahrer versuche ich mich mal an einer Metapher:*

*Die SYNAXON ist eine sehr sportliche Maschine. Ihr Tempo ist hoch, immer hart am Limit. Das Fahrtziel, das gestern noch galt, kann morgen bereits total daneben sein. Das Tempo erfordert vom Fahrer ein sehr hohes Maß an Flexibilität und Reaktionsvermögen. Auf Kurven muss angepasst reagiert werden, Schlaglöchern ausgewichen werden. Nicht immer erreicht man hierbei sein Ziel, manche Tour versackt im Morast.*

*Das Besondere an der SYNAXON ist aber, dass es hier nicht nur einen Fahrer gibt, sondern alle mitlenken können. Im Team wird die beste Kurvengeschwindigkeit gefunden, wird die Fahrtrichtung ggf. geändert. Oder das Moped gemeinsam aus dem Dreck gezogen. Und im Team achtet man (auf) seine Kollegen und kann sich auf sie verlassen.*

*Bei dem hohen Tempo hier habe ich sehr viel gelernt, nicht nur fachlich, sondern vor allem auch menschlich.*

Nicht umsonst heißt es „1 Jahr bei uns, sind wie 5 Jahre da draußen“. Dass der interne Drang nach Verbesserung und Veränderung groß und unaufhaltsam ist, durfte ich selbst 2006 nach 6 Jahren als MICROTREND Partner und einem halben Jahr in der Abteilung „Operations“ erfahren. „Jungs, das war das beste Halbjahresergebnis seit Bestehen der Abteilung!“ gefolgt vom 2ten Satz: „Aber, wir lösen die Abteilung auf und strukturieren in Bielefeld alles komplett neu“. So ein „Erlebnis“ kann einen Frischling wie mich seinerzeit schon etwas aus der Ruhe bringen. Doch durfte ich in den vergangenen 5 Jahren und einigen weiteren verantwortungsvollen Positionen eines lernen: „Nichts ist so stetig/notwendig wie der Wandel!“ Langeweile und Routine sind nicht nur beruflich, sondern auch privat absolute Fremdworte für mich geworden. Notwendige Veränderungen, das Schaffen neuer Strukturen und Anpassungen an den Markt sind nicht mehr „schmerzhaft“, sondern trainiertes und gelebtes Verhalten aller Kollegen, die den ersten „Kulturschock“ verkraften können ;-).

Michael Schröder, Teamleiter Category Management & Strategischer Einkauf, seit 07/2006 bei SYNAXON

Wir sind krass, wir sind ein Stückweit auch verrückt, wir sind anders als die meisten anderen. Das ist auch gut so, denn wir sind damit erfolgreich und ich bin ein Teil davon.

Adam Janetzki, Eingliederungsmanager, seit 2004 bei SYNAXON

Gewohnheitstiere sind hier falsch aufgehoben, da die SYNAXON im ständigen Wandel ist und sich stetig weiter entwickelt.

Denny Vahle, Partnerbetreuer, seit 2006 bei SYNAXON

Wir arbeiten nicht in festen Paradigmen, sondern richten uns schnell und konsequent am Markt aus. Das macht uns flexibel und stark. Lieber fehlerhaft gestartet als perfekt gezögert, das trifft es ganz gut. Und immer der Blick aufs Ergebnis, das jeder eigenverantwortlich und mit Freiräumen im Handeln mitbestimmt. Dabei innovativ, kommunikativ und sich ständig weiterentwickelnd. Das macht Spaß und hält in Schwung, ich jedenfalls komme jeden Morgen mit Freude ins Büro.

Jan Schwarzenberger, Leiter Einkauf, seit 2006 bei SYNAXON